

## Jugendfeuerwehr Siedenburg beschert rund 600 Gästen ein „Buntes Wochenende“



© Kurth-Schumacher

In „Der Wunder-Guru“ wünschen sich die Damen auch für ihre Ehemänner den spirituellen Wendepunkt.

**Siedenburg - Im ersten Jahrzehnt des neuen Jahrtausends feierten die Deutschen ihr Sommermärchen, Lady Gaga stürmte die Charts mit „Pokerface“, die Handyklingelton-Werbung war auf dem Vormarsch und in puncto Mode waren Kuschelboots und Nietengürtel „Must-haves“. Mit einer professionellen Show setzte die Jugendfeuerwehr Siedenburg den 2000er Jahren am Ende ihres „Bunten Abends“ ein Denkmal in Wort, Musik und Tanz.**

Die Jugendfeuerwehr hatte mit ihren bisherigen Wintervorstellungen eine hohe Erwartungshaltung im Publikum geschürt. Die Zuschauer sollten nicht enttäuscht werden: Ihnen wurde ein dreieinhalbstündiges kurzweiliges Programm geboten, das keine Wünsche offenließ.

Durch das Programm führten Dan Hasselhop und Fynn-Luca Möhlenbrock sowie „Abahachi“ Sophie Brodt, die am Samstagabend kurzfristig die Rolle von Sophia Lang übernommen hatte. Insgesamt waren rund 600 Gäste ihren Rauchzeichen gefolgt.

### **Jugendlichen zeigten eine reife Leistung**

Den Auftakt machten die Jüngsten der 51 Jugendlichen mit einem Sketchblock, Schauplatz: die Siedenburger Zentralbank. Sie beleuchteten den Alltag der Bankangestellten und ihrer Kunden. Die pfiffigen Dialoge der 15 Sketche waren eingebunden in das von den Betreuern gestrickte Gesamtkonzept.

Nach viermonatigen intensiven Proben zeigten die Jugendlichen, unter ihnen die sieben Neuzugänge der Jugendfeuerwehr, eine reife Leistung. Sie überließen nichts dem Zufall: Die Dialoge saßen, Geräusche „aus der Dose“ kamen punktgenau, jede Requisite war zur rechten Zeit am rechten Platz.



Den Auftakt machten die Jüngsten der 51 Jugendlichen mit einem Sketchblock, Schauplatz: die Siedenburger Zentralbank.  
© Kurth-Schumacher

Talentierte und engagierte Nachwuchsschauspieler präsentierten das Theaterstück „Der Wunder-Guru“: Prof. Dr. Mario di Maringa (Joshua Küker) hat bei Renate Jäger (Chantal Metzlauff), Rosa Hummel (Madeleine Kersel) und Barbara Stein (Luisa Lang) das Esoterikfieber entfacht. Die Damen wünschen sich auch für ihre Ehemänner Alfred (Max Block), Konrad (Björn Fortkamp) und Rüdiger (Finn Focke) den spirituellen Wendepunkt.

Als diese erfahren, dass der weibliche Hang zur Esoterik ziemlich kostspielig ist, starten sie zum Gegenangriff. Sie beschließen, den Guru zu enttarnen und ihn für ihre Interessen einzuspannen. Die esoterische Läuterung sieht plötzlich ganz anders aus, als die Damen es sich erhofft haben.

### **Starkes Team im Hintergrund**

Florian Tepfer hatte erstmals als Jugendfeuerwehrwart Verantwortung für den „Bunten Abend“ übernommen. Er freute sich bei den drei Aufführungen am Wochenende über ein starkes Team im Hintergrund. Neben den 17 Betreuern nannte er seine Vorgängerin Nadine Trocha, die in bewährter Weise für alle drei Tage eine Tombola organisiert hatte, die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr (Bühnenbau) und nicht zuletzt die Sponsoren.

Wolfgang Siemering hatte für den Showteil eine ansprechende Kulisse gemalt, Andrea Seger, Rieke Trocha, Claudia Ulm, Ute Scholz, Rena Delekate, Simone Olschowsky und Anja Hagedorn waren als Maskenbildnerinnen im Einsatz. Für den guten Ton bei Sketchen, Theaterstück und Show sowie bei der Party am Samstag sorgte Helge Kühling (Caribic Partydisco). - mks